Der Meister der Gefühle

Er braut zusammen in finsterster Nacht,
Angst, Glück, Liebe,
doch gib Acht!

Er schüttet sie aus seinem Kanister,
hinunter auf die blaue Welt,
wo sie bedeutender sind als all das Geld.
Doch auch gefährlicher als alles sonst
dort, auf der stillen blauen Welt.

Die Gefühle fallen hinab,
schweben treppab.
Wie Schneeflocken so hell und klar,
und doch – für den Menschen unsichtbar.

Ihr Meister schaut ihnen noch lange nach,
denn auf ihrer langen Reise,
verbinden sie sich oft in einer bestimmten Weise.
So kam es schon vor, dass manch komische Fügungen einander fanden,
ehe sie auf ihren neuen Besitzern landen.

Die Gefühle fallen hinab,
schweben treppab.
Wie Schneeflocken so hell und klar.
Und doch – für den Menschen unsichtbar.

**© Melissa Kirsh, Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung.
Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)